



CSR-BERICHT

2022

Inhalt

1	Allgemeine Angaben	6
1.1	Berichterstattung	7
1.2	Portfolio	7
1.3	Key Facts	8
1.4	Projektländer 2022	8
1.5	Standort	9
1.6	Unser Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen	10
1.7	Analyse der Anspruchsgruppen	13
1.8	Wesentliche Themen	14
2	Unser Unternehmen	16
2.1	Unternehmensgrundsätze	18
2.2	Mitarbeitende	19
	Aufschlüsselung der Mitarbeitenden	20
2.3	Mitgliedschaften in Verbänden	23
2.4	Zertifikate und Siegel	24
2.5	Lieferanten	25
3	Umwelt	27
3.1	Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28
	Energieverbrauch	28
	Abfall	29
	Wasserverbrauch	29
	Wärme	29
	Biodiversität	30
3.2	Papier	31
	Weitere ergriffene Maßnahmen zur Papiervermeidung	32
4	Soziales	33
4.1	Risikoanalyse Projektländer	34
4.2	ArbeitnehmerInnen-Arbeitgeber-Verhältnis	35
4.3	Aus- und Weiterbildung	36
4.4	Soziale Projekte	37
4.5	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	37
	Gefahrenidentifizierung und Risikobewertung	38
	Arbeitsbedingte Verletzungen	38

5 Anhänge **39**

5.1 GRI Index 39

5.2 CSR-Risiko-Check für die Projektländer 2022 45



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind ein Unternehmen, das sich auf die Beratung von Unternehmen in den Bereichen Innovationsmanagement, Fördermittelberatung und Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse spezialisiert hat.

Unsere erfahrenen Beraterinnen und Berater helfen Ihnen, neueste Technologien und Ideen in Ihr Unternehmen zu integrieren und Ihre Produktivität zu steigern. Wir unterstützen Sie bei der Identifizierung und Umsetzung von Innovationen, um Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Ihre Marktposition zu stärken.

Unsere BeraterInnen unterstützen Sie bei der Beantragung von Fördermitteln und der Optimierung Ihrer Zukunftsstrategien. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen und begleiten Sie bei der Antragstellung, damit Sie die Fördermittel optimal nutzen können.

Als ExpertInnen für nachhaltige Produktionsprozesse entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen, die Ihre Produktionseffizienz verbessern und Ihre Umweltbelastung reduzieren. Wir helfen Ihnen, Ressourcen zu schonen, Emissionen zu reduzieren und nachhaltige Technologien und Verfahren in Ihre Produktion zu integrieren.

Unser Ziel ist es, Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe zu bringen und Ihre Geschäftsentwicklung zu fördern. Bei all diesen Vorhaben wird uns immer wieder die Dringlichkeit der globalen Veränderungen bewusst. Neben der Frage nach Energieversorgung, spielen Dinge wie die Verknappung von Rohstoffen aber auch das Wachsen der Weltbevölkerung und der Klimawandel eine Rolle.

Daher ist Nachhaltigkeit und nachhaltiges Handeln Teil unserer Unternehmens-DNA und täglicher Ansporn. Wir prüfen all unser Tätigkeiten hinsichtlich der formulierten globalen Nachhaltigkeitsziele und richten unsere Projektarbeiten an diesen aus.

Selbstverständlich wollen wir damit auch Motivation und Vorbild für andere Unternehmen sein. Mithilfe des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts informieren wir transparent aus unserer Tätigkeit und formulieren Ziele für die Zukunft. An diesen wollen wir uns von unseren Partnern und Kunden stets messen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Michael

Geschäftsführer Texulting GmbH



Impressum

Eigentümer und Herausgeber

Texulting GmbH
Annaberger Str. 240
09125 Chemnitz
Tel.: 0371 – 335 634 01
info@texulting.com
www.texulting.com

texulting

Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen und Hinweisen

Sophie Karl
CSR-Managerin
Tel.: 0371 – 335 634 24
sophie.karl@texulting.com

Dr.-Ing. Franziska Lehmann
Leiterin Forschung und Entwicklung
Tel.: 0371 – 335 634 11
franziska.lehmann@texulting.com

Bildnachweise

Pexels.com, Maren Tobis Fotografie

Zukunftsbezogene Aussagen

Die Angaben in diesem Bericht wurden sorgfältig aus verschiedenen Quellen zusammengestellt und entsprechen nach unserem Wissen der Wahrheit. Es kann jedoch keine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf realistischen Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, sind jedoch Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auch durch Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb des Einflussbereichs der Texulting GmbH liegen.

Stand: Dezember 2022



1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Texulting GmbH ist ein 2016 gegründetes, agiles Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine zukunftsorientierte, nachhaltige und ökonomische Transformation der regionalen Wirtschaft zu erreichen. Diese Transformation ist geprägt von Innovation und Fortschritt, Ressourcen- und Umweltschutz, fairen und inklusiven Arbeitsbedingungen sowie starken und langfristigen Kooperationen. Dabei arbeitet die Texulting GmbH mit ihren Kunden an Projekten verschiedenster Art, wobei die Entwicklung von Produkten, Systemen und Dienstleistungen im Bereich der technischen Textilien und Wasserstofftechnologien im Fokus aller Arbeiten stehen. Das Team der Texulting arbeitet dabei stets ergebnisorientiert und wissensbasiert, zeitlich flexibel, kooperativ, technologie- und ergebnisoffen sowie nach den Kriterien der globalen Nachhaltigkeitsziele.



Gesellschafter

50 % Prof. Dr. Markus Michael
50 % Erik Schmiedl



Verbundene Unternehmen

Technitex Sachsen GmbH
Schmietex Engineering GmbH

1.1 Berichterstattung

Da uns eine offene und ehrliche Kommunikation über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen sehr wichtig ist, haben wir uns entschieden, unseren CSR-Bericht an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) auszurichten. Mit diesem Ansatz wollen wir eine faire und transparente Berichterstattung über unsere Ziele und Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit sicherstellen. Indem wir diese Standards anwenden, können wir sicherstellen, dass wir einen konsistenten und vergleichbaren Bericht erstellen, der den Anforderungen und Erwartungen unserer Stakeholder entspricht. Wir sind bestrebt, unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern und wir möchten unsere Stakeholder über unsere Fortschritte und Herausforderungen auf dem Laufenden halten. Der Berichtszeitraum für diesen Bericht ist der 01.01.2022 – 31.12.2022 und wir werden zukünftig jährlich über unsere Bemühungen berichten.

1.2 Portfolio



Marktrecherche / Studien

Wir führen Marktrecherchen und Studien zu Forschungs- und Entwicklungsthemen durch. Unsere Arbeiten basieren dabei stets auf einer breiten akademischen und praktischen Wissensbasis.



Kontaktvermittlung

Wir vermitteln Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu verfügen wir über interdisziplinäre und internationale Kontakte.



CSR-Management

Wir unterstützen Sie umfassend bei der Konzeption und Dokumentation der sozialen und ökologischen Verantwortung Ihres Unternehmens



Fördermittel

Wir sind Ansprechpartner rund um Förderthemen wie Akquise, Recherche, Antragstellung und Berichtswesen.



Projektentwicklung

Mit unserer Erfahrung können wir Ideen in neue Projekte in den Bereichen Textil und Wasserstoff umsetzen.



Organisation

Wir verfügen über Erfahrung in der Organisation von Workshops und in der Betreuung von internationalen Delegationen.

1.3 Key Facts



Prof. Dr. Markus Michael

9

Mitarbeitende

38

Kunden



International aufgestellt

6

Jahre Bestand am Markt

63

Projekte

1.4 Projektländer 2022



1.5 Standort



Wir haben unseren Sitz in Chemnitz, einer der drei größten Städte im Freistaat Sachsen. Wir sind stolz darauf, zu dieser großartigen Stadt zu gehören, die ausgewählt wurde, die Europäische Kulturhauptstadt 2025 zu werden. Als regionales Unternehmen haben wir ein besonderes Interesse an der Entwicklung und dem Wachstum der Wirtschaft in unserer Region. Um unseren Erfolg auch in Zukunft zu sichern, bieten wir den Menschen Arbeitsplätze und Chancen und engagieren uns für die Entwicklung von Chemnitz und seiner Zukunft, indem wir qualitativ hochwertige Dienstleistungen anbieten und in nachhaltige Technologien investieren. Der Erfolg der Stadt hat direkte Auswirkungen auf unser eigenes Wohlergehen. Wenn wir uns für die Entwicklung und Förderung der Stadt einsetzen, tragen wir auch zu unserem eigenen Erfolg bei. Wir sind davon überzeugt, dass eine engagierte Zusammenarbeit für eine positive Zukunft für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt sorgt.



1.6 Unser Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen



Als ein Unternehmen, das seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnimmt, erkennen wir die Notwendigkeit, einen aktiven Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Zukunft für zukünftige Generationen zu leisten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder, auch ein kleines Unternehmen, einen Beitrag zur Erreichung der von den Vereinten Nationen festgelegten Ziele für die soziale Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten kann.

Aus diesem Grund haben wir uns seit 2022 dazu verpflichtet, unsere Projekte auf ihren Beitrag zu den SDGs zu überprüfen und sind bestrebt, mit unseren Aktivitäten einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt zu haben. Durch diese Bemühungen ist es uns in diesem Jahr gelungen, einen direkten Beitrag zu 15 der 17 SDGs zu leisten.

Auch unser tägliches Handeln ist von den SDGs geprägt, weshalb wir auch unser CSR-Engagement entsprechend ausgerichtet haben. Wir sind bestrebt, unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern und dabei die 17 SDGs im Auge zu behalten. Unser CSR-Bericht spiegelt diese Bemühungen wider. Er zeigt unsere Fortschritte auf dem Weg zur Erreichung der SDGs.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zu einem nachhaltigen Wachstum zu leisten. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, unsere Aktivitäten und Projekte so auszurichten, dass sie sich positiv auf Gesellschaft und Umwelt auswirken.

Den Beitrag unserer täglichen Arbeit zur Erreichung einiger der 17 SDGs haben wir in der folgenden Tabelle aufgelistet:

SDG	Nachhaltigkeitsziel	Unser Beitrag
	<p>Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern</p>	<p>Unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft zeigt sich in unseren Projekten zum Aufbau textiler Ausbildungsstätten in Bosnien-Herzegowina und Äthiopien. Damit tragen wir dazu bei, die Bildungschancen und Berufsperspektiven junger Menschen in diesen Regionen zu verbessern.</p> <p>Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der beruflichen Qualifikation und damit zur Verbesserung der Beschäftigungschancen leisten wir auch durch unseren Beitrag zur Weiterbildung von AusbilderInnen im Rahmen der Initiative Netzwerk Q4.0.</p> <p>Auch im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie im Wissenstransfer zu verschiedenen Forschungsthemen engagieren wir uns in Form von Workshops und Seminaren. Unser Ziel ist es, sowohl unsere ProjektpartnerInnen als auch die breite Öffentlichkeit über die Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung zu informieren und zu sensibilisieren.</p>
	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen</p>	<p>Wir sind stolz darauf, dass unser Team zu 66 % aus Frauen besteht (<i>siehe Kapitel 2.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i>). Wir sind uns bewusst, dass die MINT-Branche traditionell männerdominiert ist und wir möchten mit unserer Frauenförderung einen Beitrag zur Diversifizierung der Branche leisten.</p> <p>Wir legen großen Wert darauf, Frauen für MINT-Fächer zu begeistern. Zu zeigen, dass Frauen in diesen Bereichen genauso erfolgreich sein können wie Männer, ist uns wichtig. Indem wir Frauen dazu ermutigen, ihre Talente und Interessen in diesen Bereichen zum Ausdruck zu bringen, tragen wir dazu bei, die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern in der Industrie zu bekämpfen und die Vielfalt und Integration zu fördern.</p> <p>Wir sind der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, sich zu entfalten und seinen Träumen zu folgen, unabhängig vom Geschlecht oder der Herkunft.</p>
	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p>	<p>Wir sind uns darüber im Klaren, dass die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft und die Einhaltung der planetarischen Grenzen von entscheidender Bedeutung sind. Aus diesem Grund setzen wir uns für regenerative Energien ein und sind führend in verschiedenen Wasserstofftechnologieprojekten.</p> <p>Unser Ziel ist die Förderung der Nutzung von Wasserstoff als saubere und erneuerbare Energiequelle. Unsere Projekte in diesem Bereich erhöhen die Verfügbarkeit und den Zugang zu sauberer Energie, reduzieren Treibhausgasemissionen und fördern eine nachhaltige Entwicklung.</p>

Wir sind stolz, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen und uns für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren. Unser Engagement im Bereich der alternativen Energien und die Unterstützung von Projekten im Zusammenhang mit Wasserstoff sind Ausdruck unserer Verpflichtung zur Schaffung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Zukunft.



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch das Recht auf eine Arbeit hat, die ihm eine angemessene Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung bietet.

Unser Ziel ist es, den Menschen die Fähigkeiten und Instrumente an die Hand zu geben, die sie zur Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und Löhne benötigen. Unsere Bildungsprojekte tragen dazu bei, dass Menschen faire Löhne für ihre Arbeit einfordern können. Als Unternehmen sind wir aktiv daran beteiligt, junge Studierende bei ihren Abschlussarbeiten zu unterstützen, und bieten regelmäßig Werkstudierendentätigkeiten an, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Berufserfahrung zu sammeln.

Wir sind uns bewusst, dass eine faire Entlohnung ein wichtiger Bestandteil menschenwürdiger Arbeit ist. Deshalb zahlen wir faire Löhne. Darüber hinaus bieten wir flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten, um unseren Mitarbeitenden eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ermöglichen.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Durch unsere Beratung von Unternehmen zu Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) tragen wir aktiv zur Erreichung des SDG 12 "Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster" bei. Unsere Beratung hilft Unternehmen, ihre Geschäftspraktiken zu verbessern und nachhaltig zu wachsen, indem sie Ressourcen schonen, Umweltauswirkungen minimieren und soziale Verantwortung übernehmen. Indem wir Unternehmen bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken unterstützen, tragen wir dazu bei, die Welt einer nachhaltigen Zukunft näher zu bringen.



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

Weil wir glauben, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, sind Partnerschaften und Kooperationen für uns von großer Bedeutung. Im Rahmen unserer Projekte haben wir sowohl auf regionaler als auch auf globaler Ebene eine Vielzahl von Partnerschaften aufgebaut, mit denen wir die gleiche Leidenschaft für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten teilen. Diese Partnerschaften versetzen uns in die Lage, unsere Ressourcen und Fähigkeiten zu bündeln und auf diese Weise noch größere und nachhaltigere Ergebnisse zu erzielen. Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit mit zahlreichen PartnerInnen.

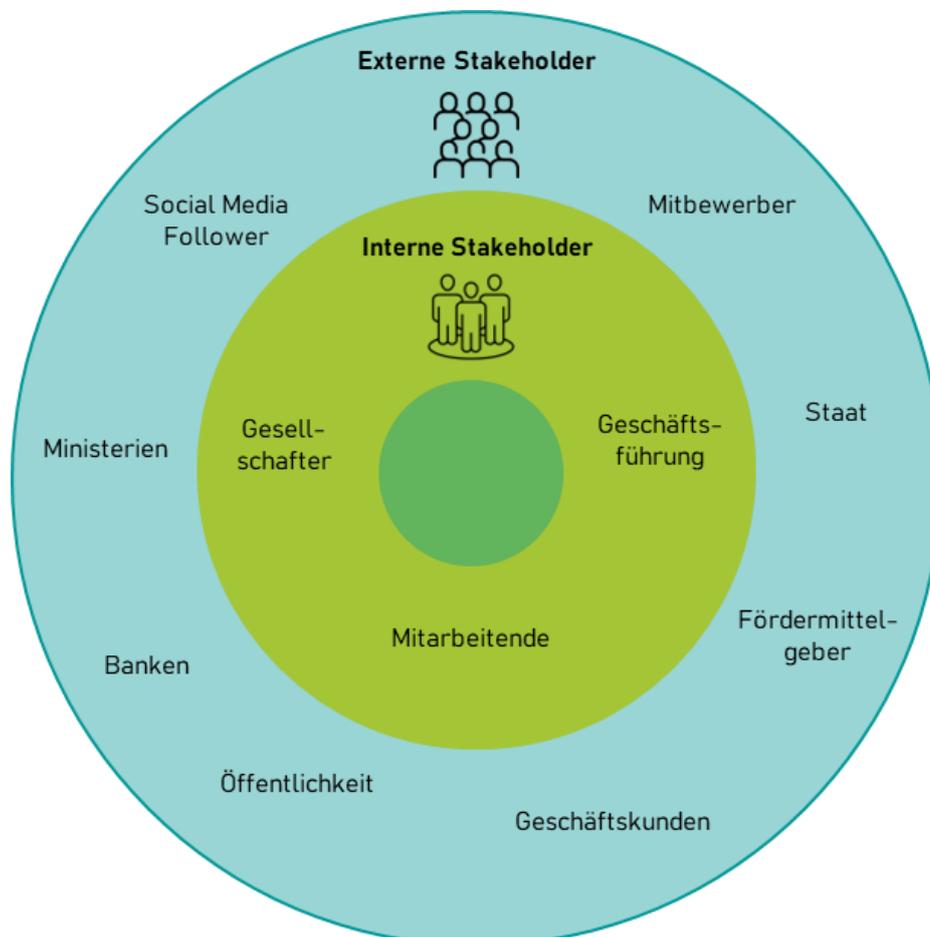
1.7 Analyse der Anspruchsgruppen

Die Identifizierung und Bewertung der internen und externen Anspruchsgruppen während eines Workshops mit unseren Mitarbeitenden hat uns ein umfassendes Verständnis darüber gegeben, wie verschiedene Gruppen zu unseren unternehmerischen Handlungen in Bezug auf Nachhaltigkeit stehen. Durch die Priorisierung dieser Anspruchsgruppen konnten wir unsere Bemühungen besser auf diejenigen konzentrieren, die am meisten von unseren Aktivitäten betroffen sind.

Unsere Projekte haben sowohl auf nationaler als auch auf globaler Ebene Auswirkungen. Daher ist es uns wichtig, die Ansichten und Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen regelmäßig zu evaluieren und in einen wechselseitigen Dialog und Zusammenarbeit mit ihnen einzutreten. Dies ermöglicht es uns, gemeinsam Lösungen und Chancen für eine nachhaltige Wirtschaftsweise der regionalen Industrie zu entwickeln und umzusetzen und unser eigenes Handeln kritisch zu hinterfragen.



Eine Auflistung unserer relevanten Stakeholder können Sie der folgenden Grafik entnehmen:

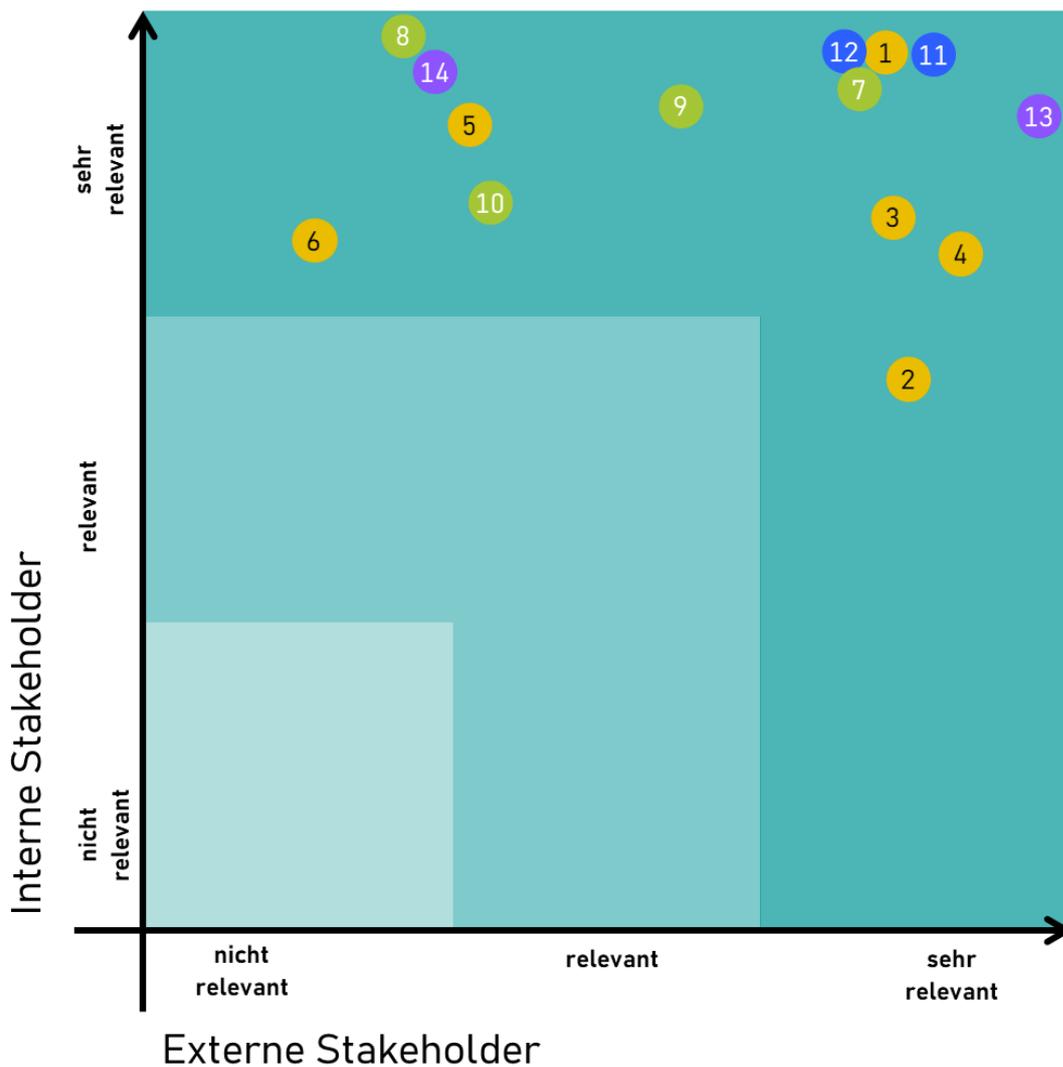


1.8 Wesentliche Themen

Das Vorgehen bei der Erstellung unserer Wesentlichkeitsanalyse war ähnlich dem der Stakeholdermatrix. In verschiedenen Workshops haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden relevante Themen aufgedeckt und diese anschließend anonym bewertet. Das Ergebnis dieser internen Bewertungen ist in der folgenden Matrix dargestellt. Es wird deutlich, dass soziale Themen unserem Team derzeit besonders wichtig sind, gefolgt von ökologischen Themen. Diese Erkenntnisse helfen uns, unsere Anstrengungen und Maßnahmen gezielt auf die wichtigsten Themen auszurichten und so den größtmöglichen Nutzen für unsere Stakeholder zu erzielen. Zukünftig möchten wir für die Ermittlung der Themen auch externe Stakeholder hinzuziehen.

- wesentliche Themen mit höchster Priorität, Berichtsthemen
- hohe Bedeutung, weitere Berichtsthemen
- Relevante Themen, erfordern fortlaufendes Monitoring

Die wesentlichen Themen können folgender Grafik entnommen werden:



Soziales

1. Investitionen in Ausbildung
2. Sponsoring / Spenden an regionale Vereine und Verbände
3. Förderung und Verwirklichung von sozialen Projekten
4. Transparenter Stakeholder-Dialog
5. Weiterbildungsplan erstellen und umsetzen
6. Verpflegung für die Mitarbeitenden

Ökologie

7. Energiesparen / Energieeffizienz erhöhen
8. Senkung der Mobilitätsemissionen
9. Papierloses Büro & wiederverwendbare Notizbücher
10. Neubeschaffungen auf Nachhaltigkeitskriterien prüfen

Ökonomie

11. Investition in innovative Zukunftsmärkte
12. Ziele und Purpose klar definieren und kommunizieren

Übergreifende Themen

13. Projekte an den SDGs ausrichten
14. Hybride Arbeitsmöglichkeiten

Ausgehend von der von uns identifizierten Wesentlichkeitsmatrix haben wir uns ehrgeizige und anspruchsvolle Ziele für unsere Nachhaltigkeitsleistung gesetzt. Diese Ziele basieren auf den Erkenntnissen, die wir aus der Analyse der wesentlichen Themen gewonnen haben und orientieren sich an den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Stakeholder. Wir haben uns verpflichtet, unsere Leistungen in den als besonders wichtig identifizierten Bereichen kontinuierlich zu verbessern. Diese Ziele werden auf den folgenden Seiten dieses Berichts detailliert beschrieben und erläutert. Wir werden auch darüber berichten, wie wir vorankommen und welche Maßnahmen wir ergreifen, um sie zu erreichen.



2 UNSER UNTERNEHMEN

Als Beratungsunternehmen und Partner für Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist es uns ein Anliegen mit gutem Beispiel voranzugehen. Wir erkennen, dass die regional und mittelständisch geprägte Industrie unterschiedliche Voraussetzungen und Randbedingungen aufweist, die es zu berücksichtigen gilt. Aus diesem Grund haben wir uns eine klare Mission und Vision für unsere Handlungen gegeben, die unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit, Innovation und ethischen Verhaltensweisen reflektiert.



Vision

Wir haben die Vision einer zukunftsorientierten, nachhaltigen, ökonomischen Transformation der regionalen Wirtschaft, geprägt von:

- Innovation und Fortschritt
- Ressourcen- und Umweltschutz
- Fairen und inklusiven Arbeitsbedingungen
- Starken und langfristigen Kooperationen



Mission

Wir verfolgen dabei die Mission innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu entwickeln. Dabei arbeiten wir stets:

- Ergebnisorientiert und wissensbasiert
- Zeitlich flexibel
- Kooperativ
- Technologie- und ergebnisoffen nach den globalen Nachhaltigkeitszielen

Wir l(i)eben Innovation!

Wir sind uns bewusst, dass sich unser Umfeld ständig verändert und sind daher bestrebt, immer am Puls der Zeit zu agieren. Im Jahr 2016 startete die Texulting GmbH als Beratungsunternehmen mit dem Schwerpunkt der Entwicklung zukunftsorientierter Geschäftsmodelle für die beiden Schwesterunternehmen Schmietex und Technitex. Nach der erfolgreichen Entwicklung dieser Geschäftsmodelle erweiterten wir unser Beratungsangebot und begannen mit der Entwicklung, dem Management und der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Heute sind wir in den Bereichen technische Textilien und Wasserstofftechnologien ein kompetenter Ansprechpartner für Projektentwicklung, Fördermittelberatung und technische Produktentwicklung. Um den regulatorischen und geopolitischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden, unterstützen wir darüber hinaus kleine und mittelständische Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen und der Erstellung entsprechender Berichte.



2.1 Unternehmensgrundsätze

Gleichberechtigung und Diversität

Wir erkennen die Menschenrechte als eines der höchsten Güter unserer Gesellschaft an und leben dieses Recht über das geforderte Maß hinaus. Bei uns gibt es keinen Platz und keine Chance für Diskriminierung jeglicher Art. Wir sind bunt und denken frei und vorbehaltlos.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Gesundheit und Sicherheit sind von grundlegender Bedeutung. Dementsprechend sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Dies gilt sowohl in den Büroräumen als auch im Heimarbeitsbereich.



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist an ihrem/seinem Arbeitsplatz mitverantwortlich für den Schutz der Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Das Ziel des papierlosen Büros ist ein zentraler Grundsatz der Texulting GmbH. Es sind alle Maßnahmen zu ergreifen, um so wenig Papier und Ausdrücke wie möglich zu produzieren. Es sei denn, gesetzliche Bestimmungen oder betriebliche Interessen stehen dem entgegen.



Vermeidung von Interessenskonflikten und Korruption

Wir spielen fair - sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis - und stehen loyal zu unserem Unternehmen, der Geschäftsführung und allen Kolleginnen und Kollegen. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten und insbesondere im Außenverhältnis von Korruption handeln und kommunizieren wir klar. Wir sind in allen Belangen transparent.



Achtung der Menschenrechte

Vor allem bei internationalen Projekten achten wir auf die Einhaltung der Konventionen zum Schutz der Menschenrechte sowie der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Wir vermeiden die Ausbeutung sozial Schwacher und setzen hohe soziale Standards.



2.2 Mitarbeitende

Die Texulting GmbH hat derzeit 9 Mitarbeitende. Um eine bessere Work-Life-Balance für unsere Mitarbeitenden zu ermöglichen, bieten wir die Möglichkeit, die Tätigkeiten teilweise im Homeoffice auszuführen. Dies ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, die Anforderungen ihres Berufs und ihres Privatlebens besser in Einklang zu bringen und ihre Zeit und Energie effektiver zu nutzen. Wir glauben, dass dies zu einer höheren Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeitenden führen und dadurch zu einer erhöhten Produktivität und Leistung beitragen wird.

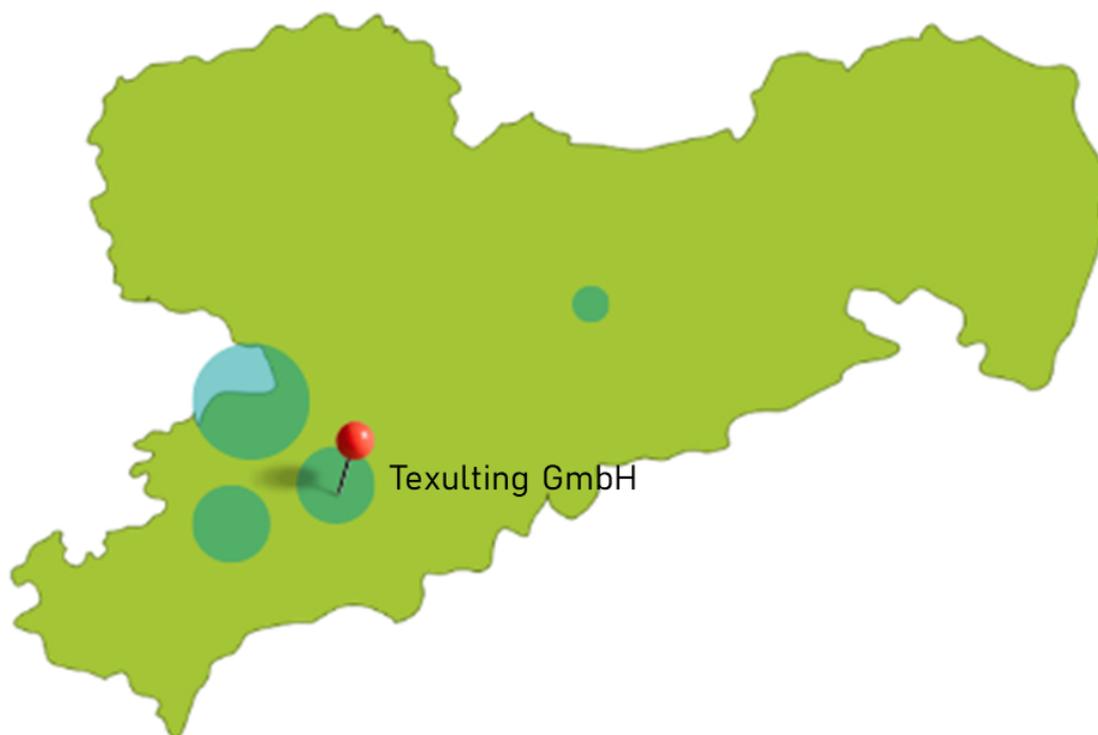
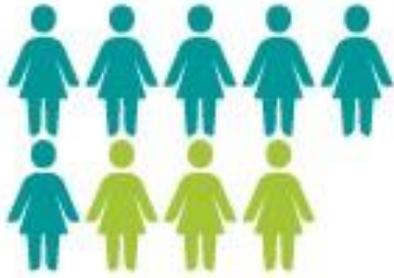


Abbildung 1: örtliche Verteilung der Mitarbeitenden

Als Unternehmen legen wir großen Wert auf die Verbundenheit mit unserer lokalen Gemeinschaft. Wir sind davon überzeugt, dass die Rekrutierung von Mitarbeitenden aus der Region nicht nur für uns, sondern auch für die Region von Vorteil ist. Aus diesem Grund haben wir 8 unserer 9 Mitarbeitenden direkt aus der lokalen Gemeinschaft in Sachsen rekrutiert, insbesondere aus Chemnitz und den angrenzenden Landkreisen mit einer maximalen Entfernung von 50 Kilometern. Durch diese gezielte Rekrutierung ist es uns gelungen, eine qualifizierte und engagierte Belegschaft aufzubauen, die einen Beitrag zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft leistet. Außerdem arbeitet eine Mitarbeiterin dauerhaft remote von Manchester aus, was uns erlaubt, auch internationale Kompetenzen in unser Team zu integrieren. Indem wir uns vorrangig auf die Rekrutierung lokaler Talente konzentrieren, leisten wir einen Beitrag zur Förderung der Wirtschaft in der Region und unterstützen gleichzeitig unsere eigenen Geschäftsinteressen. (siehe 1.5. – Standort)

Aufschlüsselung der Mitarbeitenden



6 VON 9

der Mitarbeitenden sind weiblich

Frauen:

33 %

der Mitarbeiterinnen arbeiten Vollzeit

Gesamte Mitarbeitende:

56 %

der gesamten Mitarbeitenden arbeiten Vollzeit

50 %

der Führungskräfte sind weiblich



8 VON 9

Mitarbeitenden haben Anspruch auf Elternzeit. Im Jahr 2022 hat niemand diesen Anspruch geltend gemacht.

128

Stunden an Weiterbildungen haben unsere Mitarbeitenden im Jahr 2022 absolviert

Im Jahr 2022 ist unser Team gewachsen und hat sich stark weiterentwickelt. Trotz des Ausscheidens einer Mitarbeiterin auf eigenen Wunsch sind wir stolz darauf, dass uns das Wohl und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets ein Anliegen ist. Wir legen großen Wert darauf, dass sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter gehört und gesehen fühlt und dass wir ihnen die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Um dies zu erreichen, haben wir uns im Jahr 2022 darauf konzentriert, unsere Prozesse zu vereinheitlichen und zu strukturieren. Eine der Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um dieses Ziel zu erreichen, war die Erstellung eines Handbuchs für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben einer vollständigen Ausstattung mit Arbeitsmaterialien wie Laptop, Zubehör, wiederverwendbaren Notizbüchern und Stiften erhält jeder neue Mitarbeitende zu Beginn seiner Tätigkeit auch Zugang zu unserem Mitarbeitendenhandbuch. In diesem Handbuch finden sich Anweisungen und Grundsätze, die für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten. Dies erleichtert es ihnen, sich schneller in unserem Unternehmen zurechtzufinden und ihre Aufgaben effizienter und erfolgreicher zu erledigen.

Alles in allem ist es uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und den Zusammenhalt im Team zu stärken, so dass wir gemeinsam erfolgreich sein können. Mit einem hohen Anteil an Homeoffice und nur wenigen Präsenztage erleichtern wir durch den Einsatz moderner Kommunikationsmittel wie z. B. Slack die Zusammenarbeit und Kommunikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander. So bleibt das Team stets informiert und kann schnell und unkompliziert Entscheidungen treffen. Flache Hierarchien und kurze Wege fördern den direkten Austausch und Feedback. Wir streben eine offene und transparente Unternehmenskultur an.



“Teamwork makes the dream work!”

„Behind a Great Product, there`s a Great Team!“

Hinter jedem großartigen Produkt steht ein großartiges Team. Deshalb haben wir vom Produkt bis zum vollständigen Ökosystem ein Team erfahrener ExpertInnen aufgebaut. Sie alle teilen unsere Leidenschaft für Technologie und unsere Vision einer neuen, nachhaltigen digitalen Landschaft. Dadurch sind wir in der Lage, unseren Kundinnen und Kunden eine umfassende Beratung in verschiedenen Bereichen zu bieten.



Prof. Dr. Markus Michael
Geschäftsführer



Dr.-Ing. Franziska Lehmann
Leiterin Forschung und Entwicklung



Sabine Simon
Assistentin der Geschäftsführung



Torsten Blum
Senior Consultant



Sophie Karl
Consultant



Susanne Krüger-Trollmann
Consultant



Andreas Kümmel
Projektingeneur



Anna Dörsam
Projektassistentin



Romy Posern
Buchhaltung

2.3 Mitgliedschaften in Verbänden

Wir engagieren wir uns in verschiedenen Verbänden, um unser Know-how und unsere Erfahrung einzubringen und gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen zu arbeiten. So sind wir Teil der Entscheidungsprozesse und gestalten gemeinsam die Zukunft. Durch unsere aktive Mitarbeit tragen wir dazu bei, dass die Interessen der Branche und unserer Kunden bestmöglich vertreten werden.

Unsere Führungskräfte engagieren sich auch außerhalb der Arbeitszeit für eine nachhaltige textile Zukunft. Sie sind private Mitglieder und Vorsitzende des STFI e.V. Durch dieses Engagement tragen sie dazu bei, dass unsere Werte und Ziele auch außerhalb des Arbeitsplatzes gelebt werden.

Unsere Mitarbeit in Verbänden und Organisationen zeigt unseren Willen, gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur durch Kooperation und Austausch Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen finden können. Wir werden uns auch in Zukunft aktiv einbringen und unsere Verantwortung als Unternehmen wahrnehmen.

Texulting GmbH

- Mitglied im Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (VTI)
- Mitglied im Netzwerk der Vogtlandpioniere
- Mitglied und Arbeitsgruppenleitung im Netzwerk Circular Saxony

Geschäftsführung

- Vorstand im Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (VTI)
- Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Weitere Mitgliedschaften

- Fr. Dr. Lehmann: persönliches Mitglied im Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)



2.4 Zertifikate und Siegel



Zertifikate und Siegel sind ein wichtiger Indikator für unser Handeln und zeigen unsere Glaubwürdigkeit als Unternehmen. In einer sich ständig verändernden Geschäftswelt ist es wichtig, sich von anderen Unternehmen abzuheben und die Bedürfnisse unserer Kunden und Stakeholder zu erfüllen. Durch die Einhaltung hoher Standards und die Überprüfung durch unabhängige Dritte stellen wir unser Engagement in diesem Bereich unter Beweis. Unsere aktuellen Siegel können Sie der obenstehenden Grafik entnehmen.

Wir als Beratungsunternehmen sind beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie bei go-inno und dem RKW Sachsen zertifiziert. Diese Zertifizierungen bestätigen, dass wir als Unternehmen hohe Qualitätsstandards einhalten und über eine ausgezeichnete Fachkompetenz verfügen.

So können wir unsere Kunden und Stakeholder optimal beraten und unterstützen.

Unsere Zertifikate und Siegel sind ein wichtiger Bestandteil unserer CSR-Strategie. Sie belegen unser Engagement und unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Wir werden uns auch weiterhin aktiv für Zertifizierungen und Labels einsetzen und unsere Verantwortung als Unternehmen wahrnehmen.

Wir haben uns als Ziel gesetzt im 1. Quartal 2023 auch als offizieller Berater des Unternehmensberatungspartners Ellipsis zu werden, um unseren Kunden eine noch breitere Beratung und Förderung zukommen lassen zu können.

2.5 Lieferanten

28

Lieferfirmen gesamt

36%

regionale Lieferfirmen

Als Dienstleistungsunternehmen beziehen wir keine Produktionsgüter von LieferantInnen, daher ist dieser Anteil in unserem Einkauf zu vernachlässigen. Zur Aufrechterhaltung unseres Geschäftsbetriebs beziehen wir jedoch Arbeitsmittel wie technische Geräte und Software und nehmen externe Dienstleistungen in Anspruch. Wir sind uns bewusst, dass die Wahl unserer Bezugsquellen Auswirkungen auf unsere Umwelt und die Gesellschaft haben kann und bemühen uns daher, verantwortungsvoll zu handeln.

Wir sind bestrebt, mit Lieferfirmen zusammenzuarbeiten, die unsere Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen. Dabei bevorzugen wir AnbieterInnen aus der Region, um Transporte zu minimieren und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Im kommenden Jahr wollen wir unsere Bezugsquellen noch stärker auf Nachhaltigkeit überprüfen und bei der Auswahl neuer Lieferfirmen sowohl deren Lieferkette als auch deren Umweltauswirkungen berücksichtigen. So haben wir beispielsweise in diesem Jahr unseren Hardware-Lieferfirma auf einen regionalen Anbieter umgestellt. Außerdem haben wir uns zum Ziel gesetzt, mehr generalüberholte Geräte zu kaufen.

Einige unserer HauptlieferantInnen sind lokale Dienstleister, die uns bei verschiedenen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit unterstützen. Dazu gehören unser Steuerberater, Leasingfirmen, eine Personalagentur, ein Notar, Banken und ein Website-Hosting-Anbieter. Wir achten bei unseren Dienstleistern verstärkt auf Regionalität und streben langfristige Beziehungen zu unseren LieferantInnen an, um eine bessere Transparenz und Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Unsere Zusammenarbeit mit Lieferfirmen basiert auf einer partnerschaftlichen Beziehung, die auf Fairness und gegenseitigem Verständnis beruht. Wir fördern eine offene und transparente Kommunikation, um sicherzustellen, dass unsere Bezugsquellen unsere Nachhaltigkeitsanforderungen verstehen und erfüllen können. Wir sind uns bewusst, dass die Zusammenarbeit mit unseren Lieferfirmen ein wichtiger Teil unserer unternehmerischen Verantwortung ist und werden uns auch weiterhin bemühen, unsere LieferantInnen sorgfältig auszuwählen und gemeinsam Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen.

6

Verschiedene Software
Anbieter

13

externe Dienstleister

9

Zulieferer für
Büromaterialien und
Hardware

„Wir wollen eine zukunftsfähige, regionale Wirtschaft“

Unser Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, regionale Unternehmen zu unterstützen, indem wir ihnen helfen, ihre Geschäfte zukunftssicher zu gestalten. Hierbei bieten wir verschiedene Leistungen, wie CSR-Management, die Beratung und Akquise von Fördermitteln, die Organisation von Projekten und Workshops an. Um unsere Ziele zu erreichen, planen wir im Jahr 2023 eine erhöhte Präsenz auf Messen, Tagungen und Konferenzen sowie eine verbesserte interne Kommunikation. Außerdem möchten wir Veranstaltungen wahrnehmen, die über unsere normalen Arbeitsbereiche hinausgehen, um neue Märkte zu erschließen, in neue Geschäftsmodelle zu investieren und weitere Bedarfe zu erkennen.

Zusätzlich haben wir ins Auge gefasst, dass wir durch eine umfassende Vernetzung das Thema Nachhaltigkeit weiter fördern und Unternehmen für ihre gesellschaftliche Verantwortung sensibilisieren. Auf diese Weise können wir einen Beitrag zur Stärkung unserer regionalen Wirtschaft und zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft leisten.





3 UMWELT

Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen legen wir großen Wert darauf, den ökologischen Fußabdruck unserer Geschäftstätigkeiten so gering wie möglich zu halten. Daher haben wir uns frühzeitig dem Ziel verpflichtet, uns in diesem Bereich zu verbessern und uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Als einen Schwerpunkt im Bereich Emissionen haben wir unsere Dienstreisen identifiziert.

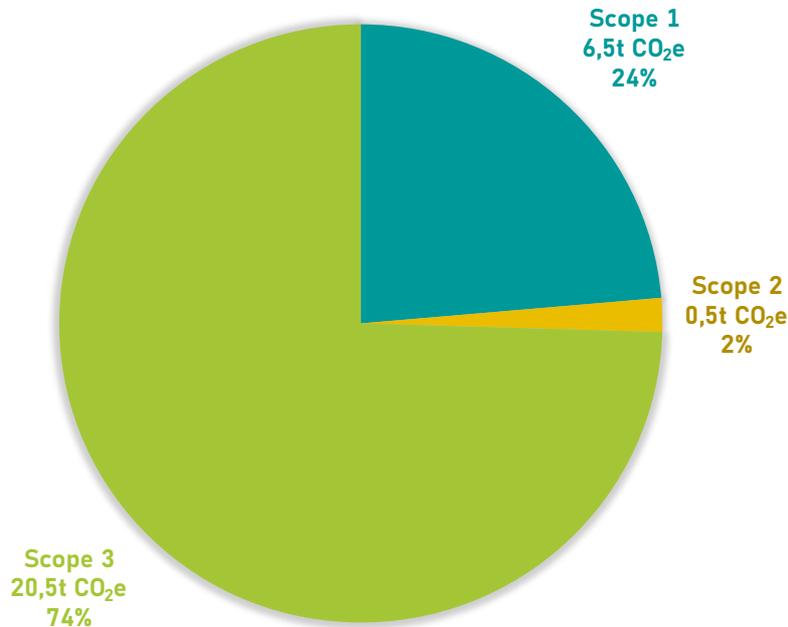
Weitere Emissionen ergeben sich aus dem Strom- und Wasserverbrauch. Die Berechnung der Emissionen haben wir selbst durchgeführt. Ebenso haben wir unseren gesamten Corporate Carbon Footprint berechnet. Die Berechnung des Carbon Footprints erfolgt in der Regel nach Scope 1, 2 und 3. Scope 1 bezieht sich auf Emissionen aus Quellen, für die das Unternehmen direkt verantwortlich ist. In Scope 2 werden indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie und Produkten skaliert. Scope 3 unterscheidet zwischen vor- und nachgelagerten indirekten Emissionen in der Wertschöpfungskette. Im Folgenden berichten wir über unsere Emissionen für das Jahr 2022.

Das folgende Diagramm zeigt die Verteilung der Emissionen auf die einzelnen Scopes. Die Gesamtmenge an CO₂-Äquivalenten (CO₂e), die wir im Jahr 2022 produzierten, beträgt 32,6 Tonnen. Davon entfallen 6,5 Tonnen auf Scope 1 und 0,5 Tonnen auf Scope 2. Der größte Teil der Emissionen mit 20,5 Tonnen entfällt auf Scope 3. Diese Emissionen sind größtenteils durch die notwendigen Flüge in die Projektländer begründet. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt und beschlossen, die notwendigen Flüge zu kompensieren und nach klimafreundlicheren Alternativen zu suchen. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu angehalten, Fahrgemeinschaften zu bilden und immer die umweltfreundlichste Verkehrsvariante zu nutzen. Dienstreisen werden stets auf ihre Relevanz überprüft.

Wir sind bestrebt, Termine miteinander zu verknüpfen, unnötige Fahrten zu vermeiden und einzelne Termine auf digitalem Weg stattfinden zu lassen.

Insgesamt ergibt sich aus unseren Berechnungen ein durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck von ca. 3,6 Tonnen pro Mitarbeitenden. Ein Vergleich ist mangels vorheriger Berechnungen nicht möglich.

CO₂-Fußabdruck



3.1 Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität

Wir sind aus zwei Unternehmen hervorgegangen und haben erst im März 2022 unseren ersten eigenen Standort bezogen. Aus diesem Grund liegen uns noch keine aktuellen Daten zu den Verbräuchen von Strom, Wasser und Wärme vor. Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Verbräuche in diesen Bereichen eher als gering einzustufen, dennoch sind wir bestrebt, auch in diesem Bereich kontinuierlich nach Verbesserungen zu suchen. Die folgenden Ergebnisse im Bereich Emissionen haben wir selbst berechnet.

Energieverbrauch

Unsere internen Berechnungen gehen von einem Verbrauch von 60,2 W pro Arbeitsplatz und Stunde aus. Daraus ergibt sich für das Jahr 2022 ein Gesamtverbrauch von 431 kWh für die Bildschirmarbeitszeit. Andere Verbraucher wie z. B. Drucker, Kühlschrank, Wasserkocher, Lampen und Mikrowelle sind hier nicht berücksichtigt. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass der tatsächliche Verbrauch höher liegt. Mit den entsprechenden Abrechnungen für das Jahr 2022, die vermutlich im Sommer 2023 vorliegen werden, können genauere Zahlen angegeben werden.

Wir haben folgende Maßnahmen ergriffen, um den Stromverbrauch zu reduzieren:

- Alle Arbeitsplätze und Großgeräte sind mit einer abschaltbaren Steckdose ausgestattet und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig darauf hingewiesen, diese nach Beendigung der Arbeitszeit wieder auszuschalten. Gerade durch den großen Anteil an Home-Office kann hier ein enormer Anteil an Stand-By-Stromverbräuchen vermieden werden.
- Regelmäßige Belehrungen zum Ausschalten der Arbeitsgeräte während der Pausenzeiten
- Regelmäßige Belehrungen und Informationskampagnen, um die Mitarbeitenden über den Energieverbrauch und den Beitrag, den jeder Einzelne leisten kann, zu informieren.

Abfall

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in einem Bürokomplex mit 39 weiteren Firmen. Die Abfallerfassung erfolgt gemeinschaftlich. Daher können wir hier keine genauen Daten ermitteln. Wir trennen unseren Müll jedoch aktiv und haben uns zum Ziel gesetzt, auch den Betreiber zu einer konsequenteren Abfalltrennung anzuhalten.

Als Dienstleistungsunternehmen ist unser Verbrauch an Abfällen im Allgemeinen jedoch als eher gering einzustufen.

Wasserverbrauch

Wie beim Energieverbrauch liegen uns hierzu noch keine aktuellen Daten vor. Wir gehen von einem Wasserverbrauch von ca. 26.000 l aus, der sich aus internen Berechnungen ergibt. Dabei wurde ein Verbrauch von ca. 3.000 l pro MitarbeiterIn angenommen.

Der Wasserverbrauch in unserem Unternehmen wird hauptsächlich durch die Toilettenbenutzung, die Nutzung von Leitungswasser als Trinkwasser, die Geschirrspülmaschine sowie die Nutzung der Kaffeemaschine verursacht.

Wärme

Leider verfügen wir auch im Bereich des Heizenergieverbrauchs über keine aktuellen Daten. Dies ist ebenfalls auf unseren Umzug Anfang des Jahres 2022 zurückzuführen und führt dazu, dass uns keine Daten über den Verbrauch in unseren neuen Büroräumen vorliegen. Da wir die neuen Büroräume in diesem Winter erstmals beheizen, können wir zu diesem Zeitpunkt auch noch keine genauen Verbrauchsangaben machen.

Wir sind uns bewusst, dass die regelmäßige Datenerfassung im Bereich des Heizenergieverbrauchs wertvolle Informationen zur Überwachung und Optimierung unseres Energieeinsatzes liefern kann. In Zukunft werden wir daher regelmäßig Daten erheben, um ein besseres Verständnis für unseren Energiebedarf und -verbrauch zu erhalten. Auf dieser Grundlage können wir dann gezielt Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs ergreifen und so einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Alle Heizkörper verfügen über smarte Thermostate, die eine zeitgesteuerte Temperaturregelung ermöglichen. Die Zeitsteuerung sorgt dafür, dass die Heizkörper nur in den notwendigen Zeiten aktiviert sind und sich bei Erreichen der eingestellten Raumtemperatur automatisch abschalten.



Durch eine Internetverbindung der Thermostate, können diese auch aus der Ferne ein- und ausgeschaltet werden. So werden die Räume tatsächlich nur beheizt, wenn diese auch genutzt werden.

Biodiversität

Als Dienstleistungsunternehmen beanspruchen wir nur einen geringen Teil der natürlichen Ressourcen und sehen daher unseren Einfluss auf die Biodiversität als sehr gering an.

Wir werden im Jahr 2023 Maßnahmen prüfen, wie wir als Unternehmen einen Teil zur Erhaltung der Biodiversität beitragen können.

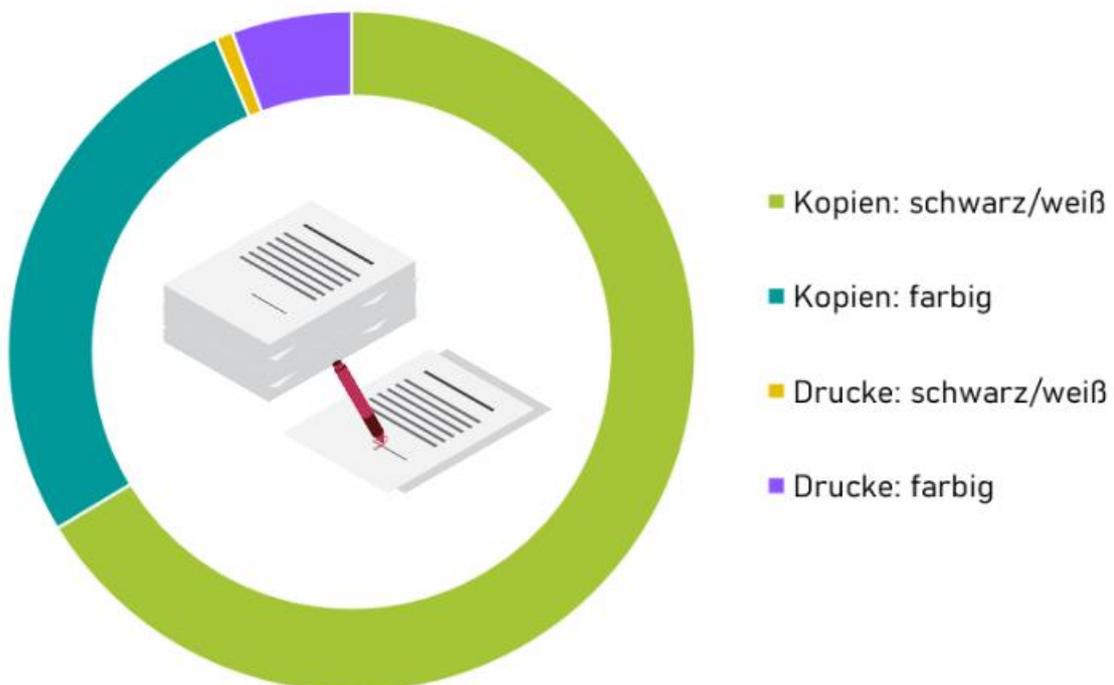


3.2 Papier



Wir sind bestrebt, unseren Papierverbrauch weiter zu reduzieren und vollständig papierlos zu arbeiten.

2022 lag unser Papierverbrauch bei 3066 Blatt. Wobei sich der gesamte Papierverbrauch auf das Kopieren und Drucken von Dokumenten beschränkt. Eine genaue Aufschlüsselung finden Sie in der folgenden Grafik:



Weitere ergriffene Maßnahmen zur Papiervermeidung

Wiederverwendbares Notizbuch

Wir versuchen, nachhaltige Lösungen zu finden, wenn es darum geht, unsere Mitarbeitenden auszurüsten. Ein Beispiel dafür ist das Notizbuch, das jeder Mitarbeitende zu Beginn seiner Tätigkeit bei uns erhält. Diese Notizbücher der Marke Rocketbook bieten eine praktische Lösung für den Alltag.

Das Besondere an den Rocketbook-Notizbüchern ist, dass sie nach Gebrauch digitalisiert werden können. Mit Hilfe einer App kann jede handschriftliche Notiz einfach ab fotografiert und digital gespeichert werden. So kann das Notizbuch problemlos wiederverwendet werden, denn es braucht nur mit einem Tuch und Wasser gereinigt zu werden.

Mit dieser Lösung leisten wir einen Beitrag zur Reduktion des Papierverbrauchs und gleichzeitig zur Steigerung der Effizienz unserer Mitarbeitenden. Zudem zeigen wir unser Engagement für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und unterstützen damit unsere Nachhaltigkeitsziele.



Papier aus Zuckerrohr

Wir verzichten auf den Einsatz von Papier aus Holz und verwenden stattdessen nachhaltiges Papier aus Zuckerrohr. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, die Abholzung zu reduzieren und Abfallprodukte der Zuckerrohrindustrie zu nutzen. Außerdem muss Zuckerrohrpapier nicht gebleicht werden. Dadurch werden umweltschädliche Chemikalien eingespart. Da das Papier zudem dünner als normales Papier ist, können wir auch einen Beitrag zur Einsparung von Papier und damit zur effizienteren Nutzung von Ressourcen leisten.

Wir sind stolz darauf, Vorreiter beim Papiersparen zu sein und hoffen, dass andere Unternehmen unserem Beispiel folgen.



4 SOZIALES

Unser soziales Engagement und unser Bestreben, einen positiven Einfluss auf unsere Projektpartner und die Sustainable Development Goals (SDGs) zu haben, zeigen unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Umwelt. Als kleines Unternehmen mit 9 Mitarbeitenden haben wir den Vorteil, agil und flexibel zu sein. Durch den ständigen Austausch untereinander und mit unseren Projektpartnern können wir schnell auf Herausforderungen reagieren und positive Veränderungen bewirken.

Wir sind uns bewusst, dass in verschiedenen Ländern unterschiedliche Standards gelten und führen deshalb für jedes Projekt eine Risikoanalyse durch. Diese Analyse ermöglicht es uns, mögliche Herausforderungen im Vorfeld zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um einen positiven Einfluss auf die Projektpartner und das Umfeld zu nehmen.

Als Unternehmen setzen wir auf kurze Wege und flache Hierarchien und verzichten auf ein umständliches Beschwerdemanagement. So können wir schnell auf die Bedürfnisse und Anliegen unserer Projektpartner reagieren und eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen.

Zusammenfassend zeigen wir mit unserem sozialen Engagement und unserer Risikoanalyse, dass wir uns bewusst für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Arbeitsweise entscheiden und stets bestrebt sind, einen positiven Einfluss auf unsere Projektpartner und die Umwelt zu nehmen. Auf den folgenden Seiten berichten wir Ihnen, was wir tun um unsere Handlungen im Bereich Soziales zu kontrollieren und weiter zu verbessern.

4.1 Risikoanalyse Projektländer

Als Unternehmen, das sich für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern und Projektpartnern einsetzt, haben wir uns dazu verpflichtet, eine umfassende Risikoanalyse unserer Projektländer durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir eine Risikoanalyse unserer Lieferländer mit Hilfe des Risikochecks von MVO Netherlands durchgeführt. Der Risikocheck, der in der deutschen Version von der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung erstellt wird, nutzt aktuelle Informationen aus verlässlichen Quellen, um ein umfassendes Verständnis der CSR-Risiken im internationalen Handel zu gewährleisten.

Der Risikocheck ist für uns von großer Bedeutung. Nur so können wir sicherstellen, dass wir einen positiven Einfluss auf die von uns belieferten Länder haben und unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Stakeholdern und Projektpartnern nachkommen.

Wir haben die Ergebnisse der Risikoanalyse sorgfältig geprüft und uns auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Minimierung der identifizierten Risiken konzentriert. Um sicherzustellen, dass unsere Projektpartner angemessene Löhne erhalten und eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt wird, setzen wir uns aktiv dafür ein, dass diese Bedingungen erfüllt werden. Wir schauen uns außerdem den Ablauf der Projekte vor Ort an, um sicherzugehen, dass Arbeitsschutzmaßnahmen eingehalten werden und präsent für unsere PartnerInnen zu sein.

Zusätzlich verpflichten wir unsere Mitarbeitenden zur Einhaltung unserer Unternehmensgrundsätze, die unter Punkt 2.1. beschrieben werden. Damit wollen wir Korruption und Diskriminierung entgegenwirken und sicherstellen, dass unser Unternehmen einen positiven Einfluss auf die betroffenen Gemeinschaften hat.

Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist und es immer Raum für Verbesserungen gibt. Deshalb werden wir weiterhin hart daran arbeiten, unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft wahrzunehmen und unsere Nachhaltigkeitsziele kontinuierlich zu verbessern.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse können Sie der Tabelle im Anhang (Punkt 5.1) entnehmen.



4.2 ArbeitnehmerInnen-Arbeitgeber-Verhältnis



Als Unternehmen legen wir großen Wert auf ein positives Arbeitsumfeld und ein engagiertes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir sind der Meinung, dass die Beziehung zwischen ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Produktivität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf den Erfolg des Unternehmens hat. Um eine offene und transparente Kommunikation zu fördern, haben wir eine Kommunikationsstrategie entwickelt, die jährliche Feedbackgespräche mit den Mitarbeitenden beinhaltet. Diese Gespräche bieten eine Plattform, um die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bewerten, ihre Bedürfnisse und Anliegen zu verstehen und individuelle Weiterbildungspläne zu entwickeln. Wir sind uns bewusst, dass die Weiterbildung ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Entwicklung und des Wissenserhalts unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist.

Um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden über betriebliche Veränderungen informiert sind, finden monatliche Besprechungen statt. Diese Treffen bieten eine wertvolle Gelegenheit die Arbeitsbeziehungen zu verbessern und eine offene Kommunikation im Unternehmen zu fördern. Die hier stattfindende frühzeitige und regelmäßige Veröffentlichung von betrieblichen Veränderungen verstärkt das Verständnis und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens.

Neben regelmäßigen Besprechungen und Feedbackgesprächen haben wir uns für eine offene Bürostruktur entschieden. Die Führungskräfte haben kein separates Büro mit Sekretariat, sondern sind jederzeit auf kurzem Weg erreichbar. Das erleichtert die Kommunikation. Zusätzlich veranstalten wir jedes Jahr eine Firmenweihnachtsfeier, um das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Unternehmens zu fördern. Diese Feier unterstützt das positive Betriebsklima und trägt zur Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

4.3 Aus- und Weiterbildung

Wir setzen uns für eine umfassende Aus- und Weiterbildung ein, die sowohl unseren Mitarbeitenden als auch der Gesellschaft zugutekommt. Wir sind überzeugt, dass Bildung ein wichtiger Faktor für eine nachhaltige Entwicklung ist und möchten unseren Beitrag dazu leisten.

Um junge Talente zu fördern, bieten wir regelmäßig Studienarbeiten und Werkstudierenden-tätigkeiten an. Darüber hinaus arbeiten wir in Projekten mit Hochschulen zusammen, um junge Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.



„Uns liegt die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden sehr am Herzen. Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden ihre Talente und Fähigkeiten entfalten können und diese gewinnbringend in das Unternehmen einbringen.“

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2023 jedem unserer Mitarbeitenden mindestens eine Weiterbildung anzubieten. Wir möchten unseren Beschäftigten die Möglichkeit geben, sich beruflich weiterzuentwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Dabei setzen wir auf individuelles Feedback und eine gezielte Auswahl von Weiterbildungen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse und Interessen der KollegInnen abgestimmt sind. Für unser gesamtes Team ist in Quartal 1 2023 eine Weiterbildung rund um das Thema Präsentieren, Kommunikation und Kundengespräche geplant. Zusätzlich ermöglichen es wir unseren Mitarbeitenden durch die Teilnahme an Fachkonferenzen, Veranstaltungen und Workshops neues Wissen in den jeweiligen Fachbereichen aber auch in fachfremden Themen zu erlangen.

Darüber hinaus engagieren wir uns auf internationaler und regionaler Ebene für eine bessere Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wir sind überzeugt, dass Bildung ein Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft ist und wollen unseren Teil dazu beitragen. Wir unterstützen Projekte und Initiativen, die sich für eine bessere Bildung einsetzen und fördern die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Wir sind stolz darauf, dass unser Engagement im Bereich Aus- und Weiterbildung ein wichtiger Teil unserer CSR-Strategie ist. Unsere Überzeugung ist, dass wir durch die gezielte Förderung junger Talente und die umfassende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten können.

4.4 Soziale Projekte

„Uns liegen die Vereine und sozialen Projekte in und um Chemnitz am Herzen.“



Einer unserer Schwerpunkte im Bereich Corporate Social Responsibility ist die Förderung sozialer Projekte.

So sponsern wir beispielsweise die erfolgreiche Basketballmannschaft Niners Chemnitz. Mit einer jährlichen Sponsorenspende unterstützen wir unter anderem den Klassenerhalt.

Ein weiteres wichtiges soziales Projekt ist unsere jährliche Weihnachtsspende an den Elternverein für krebskranke Kinder in Chemnitz. Wir sind uns der Bedeutung einer kindgerechten Betreuung und Unterstützung in schwierigen Zeiten bewusst und engagieren uns daher jedes Jahr, um den Kindern und ihren Familien eine kleine Freude zu bereiten und ihnen Trost und Hoffnung zu spenden.

Wir sind stolz darauf, einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gesellschaft zu leisten und setzen uns kontinuierlich für die Unterstützung und Förderung sozialer Projekte ein. Unser Engagement für soziale Projekte ist ein wichtiger Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und zeigt unseren Einsatz für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle.

4.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

„Wir tragen Fürsorge für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden!“



Als Unternehmen legen wir großen Wert auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb haben wir in diesem Jahr unsere Anstrengungen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements verstärkt und bestehende Strukturen ausgebaut. Wir bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen und Schulungen zu relevanten Themen an, um die Arbeitsschutzkompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken. Darüber hinaus haben wir Maßnahmen im Bereich Ergonomie eingeführt. Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen gehörte beispielsweise dazu.

Da wir ein Dienstleistungsunternehmen sind, führen wir über die bereits genannten Maßnahmen hinaus keine weiteren Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit durch. Dennoch ist uns das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen und wir werden uns auch weiterhin für ein gesundes Arbeitsumfeld einsetzen.

In der folgenden Grafik können Sie unsere Bemühungen im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung, sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz einsehen:



Betriebliche Gesundheitsförderung

- Bereitstellung von Wasser und Bio-Kaffee
- Bereitstellung von Obst
- Ergonomische Arbeitsplätze
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit von Homeoffice
- Mitarbeitendenhandbuch
- Job-Bike



Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Gefährdungsbeurteilung
- Jährliche Unterweisungen zu den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz durch unsere betriebliche Erst-, Brandschutz und Evakuierungshelferin

Gefahrenidentifizierung und Risikobewertung

Unser Unternehmen legt großen Wert auf die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unternimmt alles, um mögliche Risiken zu vermeiden. Unsere interne Arbeitssicherheitsbeauftragte überwacht laufend die Arbeitsbedingungen und identifiziert mögliche Gefahren. Diese werden umgehend angegangen und entsprechend beseitigt. Als Dienstleistungsunternehmen schätzen wir das Risiko für unsere Mitarbeitenden als gering ein.

Ergriffene Maßnahmen zur Minimierung von Risiken:

- Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel nach DGUV V3 (alle 2 Jahre)
- Überprüfung der Brandmeldeanlage (zweimal jährlich)
- Arbeitsschutzbelehrungen (einmal jährlich)

Arbeitsbedingte Verletzungen

Im Jahr 2022 kam es im Zusammenhang mit der Arbeit zu einer unerwarteten Verletzung einer unserer Mitarbeiterinnen. Die Betroffene musste ärztliche Hilfe aufsuchen und sich behandeln lassen. Glücklicherweise war die Verletzung nicht so schwerwiegend, dass sie zu einem Ausfalltag geführt hätte. Dennoch nehmen wir den Vorfall sehr ernst und haben die notwendigen Maßnahmen ergriffen, damit sich eine solche Situation in Zukunft nicht wiederholt. Wir legen großen Wert auf die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzen uns kontinuierlich dafür ein, dass alle Vorschriften und Regeln zum Arbeitsschutz eingehalten werden.

5 ANHÄNGE

5.1 GRI Index

GRI-Standard	Angabe	Berichtskapitel	Seite	Hinweise
GRI 102 – Allgemeine Angaben	1. Organisationsprofil			
	102-1: Name der Organisation	1. Allgemeine Angaben	6	
	102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	1.2 Portfolio	7	
	102-3 Hauptsitz der Organisation	1.5 Standort	9	
	102-4 Betriebsstätten	1.5 Standort	9	
	102-5: Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	1. Allgemeine Angaben	6	
	102-6: Belieferte Märkte	1.4 Projektländer 2022	8	
	102-7: Größe der Organisation	1.3. Key Facts 2.2. Mitarbeitende	8 19-22	
	102-8: Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	2.2. Mitarbeitende	19-22	
	102-9: Lieferkette	2.5 Lieferanten	25	
	102-10: Signifikante Änderungen der Organisation in ihrer Lieferkette	2.5. Lieferanten	25	
	102-11: Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip			Nicht relevant
	102-12: Externe Initiativen	2.3 Mitgliedschaft in Verbänden 2.4 Zertifikate und Siegel	23 & 24	
	102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	2.3 Mitgliedschaft in Verbänden 2.4 Zertifikate und Siegel	23 & 24	
	2. Strategie			
	102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort	4	
	3. Ethik und Integrität			
	102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	2.1 Unternehmensgrundsätze	18	
	4. Unternehmensführung			
	102-18: Führungsstruktur	2.2 Mitarbeitende	22	
	5. Einbindung von Stakeholdern			
	102-40: Liste der Stakeholdergruppen	1.7 Analyse der Anspruchsgruppen	13	
	102-41: Tarifverträge			Nicht relevant
	102-42: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	1.7 Analyse der Anspruchsgruppen	13	

	102-43: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	1.7 Analyse der Anspruchsgruppen	13	
	102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	1.8 wesentliche Themen	14	
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung				
	102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten			Nicht relevant
	102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	1.8. wesentliche Themen	14	
	102-47: Liste der wesentlichen Themen	1.8. wesentliche Themen	14	
	102-48: Neudarstellung von Informationen			Nicht relevant
	102-49: Änderungen bei der Berichterstattung			Nicht relevant
	102-50: Berichtszeitraum	1.1. Berichtserstattung	7	
	102-51: Datum des letzten Berichts			Nicht relevant
	102-52: Berichtszyklus	1.1. Berichtserstattung	7	
	102-53: Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Impressum	5	
	102-54: Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	1.1. Berichtserstattung	5	
	102-55: GRI-Inhaltsindex	5.1. GRI-Index	38-43	

ÖKONOMIE

Wirtschaftliche Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			Dieser Abschnitt unterliegt der Vertraulichkeit.
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1: unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert			Dieser Abschnitt unterliegt der Vertraulichkeit.
	201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen			Dieser Abschnitt unterliegt der Vertraulichkeit.
	201-3: Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne			Dieser Abschnitt unterliegt der Vertraulichkeit.
	201-4: Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand			Dieser Abschnitt unterliegt der Vertraulichkeit.
Marktpräsenz				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2. Unser Unternehmen	16	
GRI 202: Marktpräsenz 2016	202-1: Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	1.6. Unser Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen	12	
	202-2: Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	2.2. Mitarbeitende	19	
Beschaffungspraktiken				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1: Anteil Ausgaben für lokale Lieferanten			
Korruptionsbekämpfung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2.5. Lieferanten	25	

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	2.5. Lieferanten	25	
	205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	2.5. Lieferanten	25	
	205-3: Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen			Es gab keine bestätigten Korruptionsvorfälle im Berichtszeitraum.
Wettbewerbswidriges Verhalten				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			Nicht relevant
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung			Es gibt keine laufenden Rechtsverfahren im Berichtszeitraum
Steuern				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			Nicht relevant
GRI 207: Steuern 2019	207-1: Steuerkonzept			Nicht relevant
	207-2: Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement			Nicht relevant
	207-3: Einbeziehung von Stakeholdern und Management zu steuerlichen Bedenken			Nicht relevant
	207-4: Country-by-Country-Reporting			Nicht relevant
UMWELT				
Materialien				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			Nicht relevant
GRI 301: Materialien 2016	301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen			Nicht relevant
	301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe			Nicht relevant
	301-3: Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien			Nicht relevant
Energie				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	3 Umwelt	27	
GRI 302: Energie 2016	302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28-29	
	302-2: Energieverbrauch außerhalb der Organisation	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28-29	
	302-3: Energieintensität	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28-29	
	302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28-29	
	302-5: Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	28-29	
Wasser und Abwasser				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	3 Umwelt	27	
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	303-2: Umgang mit den Auswirkungen des Wasserrückführung	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	

	303-2: Wasserentnahme	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	303-4: Wasserrückführung	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	303-5: Wasserverbrauch	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
Biodiversität				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	3 Umwelt	27	
GRI 304: Biodiversität 2016	304-1: Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	304-2: Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	304-3: Geschützte oder renaturierte Lebensräume	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	304-4: Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind.	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
Emissionen				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	3 Umwelt	27	
GRI 305: Emissionen 2016	305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	3 Umwelt	27-28	
	305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	3 Umwelt	27-28	
	305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	3 Umwelt	27-28	
	305-4: Intensität der THG-Emissionen	3 Umwelt	27-28	
	305-5: Senkung der THG-Emissionen	3 Umwelt	27-28	
	305-6: Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	3 Umwelt	27-28	
	305-7: Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	3 Umwelt	27-28	
Abfall				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	3 Umwelt	27	
306: Abfall 2020	306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	306-3: Angefallener Abfall	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	306-4: von Entsorgung umgeleiteter Abfall	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
	306-5: zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	3.1. Energie, Abfall, Wasser und Biodiversität	29	
Umwelt-Compliance				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung			Nicht relevant
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016	307-1: Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen			Nicht relevant
Umweltbewertung der Lieferanten				

GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2.5 Lieferanten	25	
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	2.5 Lieferanten	25	
	308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	2.5 Lieferanten	25	
SOZIALES				
	Beschäftigung			
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2.2. Mitarbeitende	19	
	401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	2.2 Mitarbeitende	20-22	
	401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	2.2. Mitarbeitende	19-22	
	401-3: Elternzeit	2.2. Mitarbeitende	20	
	Arbeitnehmer- Arbeitgeber - Verhältnis			
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	4.2. Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	34	
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	4.2. Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	34	
	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz			
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
GRI 403: Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1: Managementsystem für Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-3: Arbeitsmedizinische Dienste	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitsicherheit und den Gesundheitsschutz	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-8: Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	36-37	
	403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	37	
	403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen	4.5. Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	37	
	Aus- und Weiterbildung			
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	4.3. Aus- und Weiterbildung	35	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	2.2. Mitarbeitende	22	

	404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	4.3. Aus- und Weiterbildung	35	
	404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	4.2. Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 4.3. Aus- und Weiterbildung	34&35	



5.2 CSR-Risiko-Check für die Projektländer 2022

Land	Arbeitsrechte	Umwelt	Faire Geschäftspraktiken	Menschenrechte & Ethik	Risiken Gesamt
Äthiopien	8 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (2) - Zwangsarbeit & Menschenhandel (2) - Kinderarbeit (2) - Diskriminierung (2) 	1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Klima & Energie (1) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (2) 	20 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (8) - Konflikte & Sicherheit (5) - Landnutzung & Eigentumsrechte (3) - Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft (3) - Verbraucherinteressen & Produktsicherheit (1) 	31
Bosnien und Herzegowina	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (1) - Kinderarbeit (1) - Diskriminierung (2) 	-	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (2) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (2) 	8
Bulgarien	3 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (1) - Zwangsarbeit & Menschenhandel (1) - Diskriminierung (1) 	3 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) - Luftverschmutzung (2) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (2) 	1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (1) 	9
Deutschland	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Diskriminierung (2) 	-	-	-	2
DR Kongo	12 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (3) - Zwangsarbeit & Menschenhandel (2) - Kinderarbeit (3) - Diskriminierung (4) 	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima & Energie (1) - Biodiversität & Entwaldung (2) - Wasserverbrauch & Wasserverfügbarkeit (1) 	3 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (3) 	12 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (5) - Konflikte & Sicherheit (4) - Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft (2) - Verbraucherinteressen & Produktsicherheit (1) 	31

Namibia	7 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (1) - Zwangsarbeit und Menschenhandel (2) - Kinderarbeit (2) - Diskriminierung (2) 	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) - Biodiversität & Entwaldung (1) - Wasserverbrauch & Wasserverfügbarkeit (2) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Besteuerung (1) - Korruption (1) 	1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (1) 	14
Schweiz		1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) 	1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Besteuerung (1) 	-	2
Slowenien	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (1) - Arbeitsbedingungen (Verträge, Arbeitszeiten) (1) - Kinderarbeit (1) - Diskriminierung (1) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) - Biodiversität & Entwaldung (1) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (2) 	1 Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (1) 	9
Südafrika	11 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (1) - Zwangsarbeit & Menschenhandel (3) - Kinderarbeit (2) - Diskriminierung (4) - Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit (1) 	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) - Biodiversität & Entwaldung (1) - Wasserverbrauch & Wasserverfügbarkeit (1) - Boden- & (Grund-) Wasserverschmutzung (1) 	2 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Korruption (2) 	4 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (1) - Konflikte & Sicherheit (2) - Verbraucherinteressen & Produktsicherheit (1) 	21
Türkei	10 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Vereinigungsfreiheit & Versammlungsfreiheit (2) - Zwangsarbeit & Menschenhandel (2) - Kinderarbeit (1) - Diskriminierung (4) - Lohn & Vergütung (1) 	7 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Klima und Energie (1) - Biodiversität & Entwaldung (1) - Wasserverbrauch & Wasserverfügbarkeit (1) - Luftverschmutzung (1) - Boden- & (Grund-) Wasserverschmutzung (1) - Umwelt & Abfall (allgemein) (2) 	3 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Besteuerung (1) - Korruption (2) 	8 Risiken <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss der Regierung (6) - Konflikte & Sicherheit (2) 	28

Nach <https://www.mvorisicochecker.nl/de/csr-risiko-check> Stand 04.12.2022